

Haustiere als Familienmitglieder: Kosten und Überlegungen vor der Anschaffung

Bevor man ein Haustier für die Familie anschafft, gilt es einige Faktoren abzuwägen, wie Anschaffungskosten, Futter, Steuer und Haftpflichtversicherung. Insbesondere bei Hunden können diese Kosten schnell teuer werden. Laut Experten belaufen sich die Kosten für einen Hund, der etwa 14 Jahre alt wird, auf mindestens 20.000 Euro. Auch Katzen verursachen hohe Kosten von etwa 13.000 Euro. Dennoch haben sich in Deutschland viele Menschen für ein Haustier entschieden. Es ist jedoch wichtig, keine Modetiere oder Qualzuchten anzuschaffen, da diese oft mit schweren Krankheiten einhergehen können. (Quellenangabe: Apothekenmagazin "ELTERN" 8/2024)



Hund, Katze oder Goldfisch? Welches Tier passt am besten?

Bevor man sich für ein Haustier entscheidet, sollte man sorgfältig abwägen, welches Tier am besten zur Familie passt. Die Anschaffung und Pflege eines Haustieres kann teuer sein und erfordert Zeit und Verantwortung. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich gut zu informieren, bevor man eine Entscheidung trifft.

Dr. Jana Kudritzki, eine Tierärztin aus Berlin Neukölln, betont, dass die Kosten für ein Haustier nicht unterschätzt werden sollten. Besonders Hunde können teuer sein, da man im ersten Lebensjahr allein für Tierarztkosten mindestens 500 Euro einplanen sollte. Der Deutsche Tierschutzbund gibt an, dass die Gesamtkosten für einen Hund, der etwa 14 Jahre alt wird, mindestens 20.000 Euro betragen können. Für eine Katze, die durchaus 16 Jahre alt werden kann, belaufen sich die Kosten auf 13.000 Euro – vorausgesetzt, es kommen keine unvorhergesehenen Ausgaben hinzu.

Trotz der hohen Kosten haben sich in Deutschland etwa zehn Millionen Menschen für einen Hund und 16 Millionen für eine Katze entschieden. Diese Haustiere erfordern jedoch viel Zeit, Aufmerksamkeit und Pflege. Für Menschen, die den Aufwand für einen Hund oder eine Katze als zu hoch empfinden, kann ein Kompromiss gefunden werden. Kleintiere wie Hamster oder Kaninchen sind zwar weniger kostenintensiv, erfordern aber dennoch ein gewisses Maß an Verantwortung.

Dr. Kudritzki weist darauf hin, dass man bei der Wahl eines Haustieres vermeiden sollte, Modetiere oder Qualzuchten auszuwählen. Oftmals stecken hinter einem niedlichen Aussehen schwerwiegende Krankheiten. Es ist wichtig, sich vorab über die Bedürfnisse und eventuelle gesundheitliche Risiken der jeweiligen Tierart zu informieren.

Unabhängig von der Entscheidung für ein Haustier empfiehlt Dr. Kudritzki, dass Tiere niemals allein gehalten werden sollten. Insbesondere Kaninchen und Meerschweinchen sollten mindestens zu zweit gehalten werden, da sie ein ausgeprägtes

Sozialverhalten haben.

Bevor man ein Haustier anschafft, ist es daher ratsam, sich gründlich zu informieren und gegebenenfalls mit einem Tierarzt zu sprechen. Die Entscheidung für ein Haustier sollte wohlüberlegt sein, um den Bedürfnissen des Tieres gerecht zu werden und ein glückliches Zusammenleben zu ermöglichen.

Quelle: Das Apothekenmagazin „ELTERN“ 8/2024

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)